

Aussendung 22. 2. 2016

Hochhausring im Norden der Landeshauptstadt geplant ?

Völlig unglaublich und als verfrühter Aprilscherz erscheinen dem Stadtverein Informationen, dass in der Stadtverwaltung daran gedacht wird, eine Serie von rund zwei Dutzend bis zu 50 und 60 Meter hohen Objekten im Norden der Stadt zwischen Itzling und Schallmoos errichten zu lassen.

Der Stadtverein fordert wegen des enormen Einflusses auf das Stadtbild eine öffentliche Diskussion darüber!

Für uns ist klar, dass derartige Baumaßnahmen auch den in § 3a des Stadtrechtes verankerten Verpflichtungen zum Schutz des Weltkulturerbes widersprechen, zumal dies auch in einer der Hauptsichtachsen, Maria Plain – Altstadt, geschehen soll und dann die Hochhäuser wie eine „Palisade“ vor der Kulisse der Altstadt wirken würden.

Welche Meinung hat übrigens die Welterbehüterin UNESCO zu solchen Vorhaben, denn die Stadtgemeinde ist ja verpflichtet diese rechtzeitig zu melden? Dies umso mehr, wenn man die relativ geringe Entfernung zur Kernzone des Welterbegebietes bedenkt.

Wir meinen, dass eine solche sich auf Generationen auswirkende Änderung des Stadtbildes weder den städtischen Behörden noch dem Gestaltungsbeirat allein überlassen werden darf, sondern einer Abstimmung durch die Bürgerschaft unserer Stadt unterzogen werden muss, wie es beispielsweise seinerzeit auch in München zu einem ähnlichen Vorhaben geschehen ist!